

# Gotland

Rasso Knoller

REISE Know-How Verlag Peter Rump Bielefeld



## TIPPS

**Sonnenuntergang de luxe:**

malerische Aussicht vom Högklint | 45

**Der älteste und charmanteste Touristenort:**

Ljugarn im Osten der Insel | 105

**Die längste Stadtmauer des Nordens:**

um Gotlands malerische Hauptstadt Visby | 35

**Lange Strände und bizarre Raukar:**

Färö, eine eigene Welt im Norden Gotlands | 70

**Die größte Schiffssetzung der Insel:**

das Grab bei Gnisvård | 83

**Die schönste Landkirche Gotlands:**

die Kirche von Öja mit ihrem mächtigen Turm | 125

**Feiern wie vor 750 Jahren:**

die Mittelalterwoche in Visby | 37

**Unvergessliche Wanderungen:**

Impressionen zwischen Herrvik und Sysne | 101

**Ein malerisches Erholungsgebiet:**

das Vogelparadies auf der Halbinsel Närsholmen | 113

Rasso Knoller

## Gotland



» Es ist schwer, im Norden eine nettere, freundlichere  
und entgegenkommendere Bevölkerung anzutreffen als hier. «

*Carl von Linné, Naturforscher, über die Gotländer (1741)*

## Impressum

Rasso Knoller

### REISE KNOW-HOW Gotland

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79

33649 Bielefeld

Deutschland

+49-521-946490

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

**8., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2024**

Alle Rechte vorbehalten.

**PDF-ISBN 978-3-8317-4550-0**

### Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag

Fotonachweis: Rasso Knoller (rk), Jerker Andersson/image

bank.sweden.se (ja), Tina Axelsson/imagebank.

sweden.se (ta), Lummelundagrottan (lu), Adobe

Stock (Autorennachweis jeweils am Bild), Wikimedia

Commons (Autorennachweis jeweils am Bild), Shutter-

stock (Autorennachweis jeweils am Bild)

Kartografie: Dimitrios Gavrides

Lektorat: der Verlag

### Bibliografische Information

#### der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet

diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;

detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über

<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,

Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,

Tel. 089-928096-0, [info@kommunal-verlag.de](mailto:info@kommunal-verlag.de)

### Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Schafe, Windmühlen und weite Grasflächen

(Adobe Stock © Kersti Lindström)

Vordere Umschlagklappe: Holzfische als Deko (rk),

Kleines Foto: Mühle auf Gotland (rk)

S. 1: Raukar auf der Insel Asunden bei Slite (rk)

S. 2/3: Altstadtgasse in Visby (rk)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiele ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung des Verlages, auf die kein Anspruch besteht und für deren Richtigkeit aufgrund der Veränderlichkeit solcher Informationen auch nicht gehaftet werden kann. Insbesondere behält sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf auch vorfristig abzuschalten.

Rasso Knoller

# GOTLAND



## Vorwort

Gotland? Was? Wo fährst du hin? Deutsche Touristen, die ihren Urlaub auf der schwedischen Insel verbringen, müssen auf solche Fragen gefasst sein. Gotland ist zwar eines der beliebtesten Reiseziele der Schweden, bei uns aber immer noch ein „Geheimtipp“. Das ist einerseits schade, denn die Insel hat viel zu bieten: eine lange, interessante Geschichte, unberührte Natur, lange und meist menschenleere Strände, das beste Klima Schwedens, unendliche Möglichkeiten für Sportler und mit Visby sicherlich eine der schönsten Städte Europas. Andererseits ist es aber auch gut, dass Gotland eine vom Massentourismus unberührte Insel ist, denn all die beschriebenen Vorzüge sind wahrscheinlich nur so lange solche, wie die Insel von Menschenmassen verschont bleibt.

Doch diese Gefahr besteht noch lange nicht. Außerhalb der Saison – die wegen der schwedischen Ferienregelung und den Urlaubsgewohnheiten eigentlich nur aus der Zeit zwischen Mitte Juni und Anfang August besteht – braucht man die Schönheiten der Insel nur mit wenigen anderen zu teilen.

Gotland ist auch eine Insel der Künstler. Viele „Kreative“ suchen hier Inspiration und haben sich hier für immer oder zeitweise niedergelassen. Der berühmte Regisseur *Ingmar Bergman* machte Gotland zu seiner zweiten Heimat, der Krimiautor *Håkan Nesser* lebt heute als einer von vielen Schriftstellern auf der Insel.

Vielleicht werden Sie es auch spüren – Gotland strahlt eine Ruhe aus, wie nur wenige andere Orte. Man muss gar nicht auf „Sinnsuche“ sein, um hier Entspannung und eine ganz eigene Art von Zufriedenheit zu finden.

Ich komme gerne im Mai oder Juni auf die Insel. Dann ist es meist schon angenehm warm, die Strände gehören einem noch allein. Gerade in der Nebensaison lohnt sich aber der Blick in den Reiseführer, bevor man sich zu einer Besichtigungstour aufmacht. Denn mitunter sind dann Sehenswürdigkeiten und Restaurants nicht oder nur eingeschränkt geöffnet.

goc\_4874



Gotland ist gerade für deutsche Touristen interessant, denn die Geschichte spinnt ein enges Band zwischen beiden Ländern. Während der Hansezeit war mehr als die Hälfte der Einwohner Visbys deutsch, und Händler aus Lübeck, Hamburg, Stralsund, Rostock und anderen deutschen Städten hatten hier ihre Niederlassungen.

Gotland war bisher selbst für Schweden-Fans ein Reiseziel am „Ende der Welt“, denn mit dem Flugzeug war die Anreise so teuer, dass es sich kaum jemand leisten konnte, und mit dem Schiff dauerte es zu lange. Inzwischen sind die Flugpreise dramatisch gesunken, und

Schnellfähren vom Festland verkürzen die Anreisezeit. Gotland ist also günstig und schnell zu erreichen, es gibt keinen Grund mehr, auf den Besuch dieser lange verborgenen Perle Schwedens zu verzichten.

*Välkommen!  
Rasso Knoller*







|                |     |
|----------------|-----|
| Verkehrsmittel | 177 |
| Zeit           | 177 |

## 6

## Land und Leute

178

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Geografie und Geologie  | 180 |
| Flora und Fauna         | 182 |
| Umwelt- und Naturschutz | 183 |
| Geschichte              | 185 |
| <i>Carl von Linné</i>   | 196 |
| Politik                 | 199 |
| Wirtschaft              | 200 |
| Gesundheitswesen        | 201 |
| Menschen und Kultur     | 202 |
| Architektur             | 202 |

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Literatur                 | 207 |
| Malerei                   | 208 |
| Musik                     | 208 |
| <i>Christopher Polhem</i> | 209 |
| Traditionen und Bräuche   | 210 |

## 7

## Anhang

214

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Literaturtipps     | 216 |
| Kleine Sprachhilfe | 217 |
| Register           | 232 |
| Der Autor          | 239 |

## Karten

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Gotland Nord           | Umschlag vorn   |
| Gotland Süd            | Umschlag hinten |
| Reiserouten und Touren | 12,15           |

## Übersichtskarten

|                        |    |
|------------------------|----|
| Die Insel im Überblick | 10 |
| Visby Umgebung         | 26 |
| Gotska Sandön          | 76 |

## Stadtpläne

|                |    |
|----------------|----|
| Visby Altstadt | 28 |
| Slite          | 62 |
| Färösund       | 71 |
| Klintehamn     | 86 |

## Thematische Karten

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Buslinien          | 176 |
| Klima              | 160 |
| Strände und Raukar | 166 |
| Campingplätze      | 144 |
| Kirchen            | 204 |

## Steckbrief Gotland

- **Einwohnerzahl:** 61.000 Einwohner
- **Größe:** 3140 km<sup>2</sup>
- **Länge (Nord-Süd-Ausdehnung):** ca. 125 km
- **Breite (West-Ost-Ausdehnung):** ca. 50 km
- **Küstenlänge:** ca. 800 km
- **Hauptstadt (und größte Stadt):** Visby (26.000 Einwohner)
- **Bevölkerungsdichte:** 20 Einwohner pro km<sup>2</sup> (im Vergleich: Schweden 24 Ew./km<sup>2</sup>)
- **Größter See:** Bäteträsk, 6,3 km<sup>2</sup>
- **Längster Fluss:** Gothemsån, ca. 55 km
- **Höchste Erhebung:** Lojsta Hed, 82 m

## Hinweise zur Benutzung

### Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

### MEIN TIPP ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, nach persönlichem Geschmack.

### Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

### Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Gotland-Urlauber ihre Freude haben.

### Verweise auf die Stadtpläne

**1** Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen Karteneintrag.

### Preiskategorien Unterkünfte/Restaurants

Richtwerte für ein **DZ** während der Hochsaison (Mitte Juli).

- |   |               |
|---|---------------|
| ① | bis 2200 SEK  |
| ② | 2200–2600 SEK |
| ③ | ab 2600 SEK   |

Durchschnittliche Kosten für ein **Menü**:

- |   |             |
|---|-------------|
| ① | bis 235 SEK |
| ② | 235–470 SEK |
| ③ | ab 470 SEK  |

### Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

### Telefonnummern im Buch

Alle Telefonnummern wurden so angegeben, wie sie von Schweden aus verwendet würden, also Ortsvorwahl und daran anschließend die Telefonnummer. Wenn Sie aus Deutschland in Gotland anrufen wollen, müssen Sie, nachdem Sie die Doppelnull für ein Auslandsgespräch gewählt haben, die Landesvorwahl für Schweden anfügen – also die 46 – und dann die jeweilige im Buch angegebene Telefonnummer unter Auslassung der ersten Null wählen. Die Ortsvorwahlen wurden hier mit Klammern kenntlich gemacht, z.B. Gotland: (0498). Somit können sie einfacher von den Handynummern unterschieden werden, welche inzwischen immer häufiger als einzige Telefonnummer auch für geschäftliche Angelegenheiten verwendet werden.

### Internetadressen

Um dem Leser die Suche nach weiteren Informationen zu erleichtern, wurden im Buch möglichst viele Internet-Adressen angegeben. Wenn möglich, wurde dabei auf eine deutsch- oder englischsprachige Seite hingewiesen. Oft sind jedoch nur schwedischsprachige Informationen verfügbar. Trotzdem wurden auch solche Seiten aufgenommen, da aktuelle Preis- und Adressinfos auch dem fremdsprachlichen Text zu entnehmen sind.

### Schwedische Sonderbuchstaben

Das schwedische Alphabet kennt die Sonderbuchstaben å, ä, ö – sie werden bei alphabetischen Aufstellungen (Telefonbuch, Straßenverzeichnis etc.) immer am Ende aufgeführt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit schließt sich dieser Reiseführer den schwedischen Gepflogenheiten nicht an und führt das å und ö wie bei uns üblich im Adressteil unter a und o auf. Das å wird ebenfalls in allen Listen dieses Buches unter a geführt. Bedenken Sie jedoch, dass dies in schwedischen Verzeichnissen nicht der Fall ist!



# Die Insel im Überblick

## 1 Visby | 22

Die gotländische Hauptstadt steht auf dem Reiseplan der meisten Inselbesucher. Schließlich gehört sie zum Weltkulturerbe und fasziniert mit einer komplett erhaltenen **Altstadt** und einer dreieinhalb Kilometer langen **Stadtmauer** (S. 35). Romantiker lieben die vielen **Kirchenruinen**, das **Museum Gotlands Fornsal** (S. 26) hat überregionale Bedeutung.

## 2 Nordgotland | 48

Auf dem Weg Richtung Norden macht man sich auf die Tour zu den Superlativen der Insel. In **Lummelunda** (S. 52) liegt die größte Höhle der Insel, bei Lickershamn ragt die **Jungfrun** (S. 55), der größte Raukfelsen, in den Himmel, und mit dem **Bästräsk** (S. 66) passiert man den größten See der Insel. Im Nordosten warten Naturschutzgebiete wie **Malms Kyllaj** (S. 65) und **St. Olofsholm** (S. 65), ganz im Norden setzt man mit der kostenlosen Fähre zur **Insel Färö** (S. 70) mit ihren spektakulären Raukgebieten und weiten Stränden über.

## 3 Zentralgotland | 78

Lange **Sandstrände** wie bei **Tofta** (S. 83) im Westen und **Ljugarn** im Osten (S. 105) machen diesen Teil der Insel zu einem beliebten Ausflugsziel. Unmittelbar südlich von Tofta er-

reicht man **Gnisvård** (S. 83) mit seinen alten Fischerhütten und einer imposanten Schiffssetzung. Weitere **Schiffssetzungen** passiert man bei **Gannarve** (S. 89) und **Djupvik** (S. 91). Die Fahrt entlang der **Ekstakusten** (S. 91), bringt die Reisenden zu einem der schönsten Küstenabschnitte der Insel. Für die Reise von der West- an die Ostküste bieten sich als Zwischenstopps im Landesinneren **Dalhem** (S. 93) mit seiner **Schmalspurbahn**, **Roma** (S. 95) mit der Klosterruine oder **Gothem** (S. 92) mit seiner beeindruckenden Kirche an.

## 4 Südgötland | 108

Leuchttürme, Weingüter und viel Kunst, das ist die etwas ungewöhnliche Mischung des Südens. **Närsholmen** (S. 113) mit seinem rot-weißen Leuchtturm, der sogar schon in einem Film mitgespielt hat, Gotlands schönste **Landkirche in Öja** (S. 125), die **Långmyre Vineri** in **Burgsvik** (S. 128), das **Kunstmuseum** des Vogelmalers Lars Jonsson (S. 132) und die **Galerie Korsbärgården** (S. 133) – all das passiert man, bevor man am Südende der Insel das **Heidegebiet von Hoburgen** (S. 135) mit seinem Leuchtturm erreicht.

# Reiserouten und Touren

## Verkehrsmittel

Für Rundfahrten durch Gotland bieten sich eigentlich nur zwei Verkehrsmitteln an – das Auto und das Fahrrad. Mit dem Linienbus kommt man zwar ebenfalls fast überall hin, die meisten Strecken werden aber nur wenige Male am Tag bedient.

☞ Die Stadtmauer von Visby



## Route 1: Gotland an einem Wochenende

Da die Insel Gotland sehr übersichtlich ist, kann es sich schon lohnen, für ein Wochenende hierhin zu verreisen. Mit dem Auto kann man in diesem kurzen Zeitraum einiges sehen und eine schöne Zeit auf Gotland verbringen.

### Freitag: Ankunft in Visby

Nachdem man am Nachmittag mit der Fähre aus Nynäshamn angekommen ist, bleibt ausreichend Zeit, die Inselhauptstadt Visby zu erforschen. Am Abend kann man sich in eines der vielen Restaurants rund um den Stora Torg setzen, wo man das Essen und Leute beobachten kann. Nirgends in der Stadt ist so viel los wie hier.

### Samstag: Visby – Färö

Der Tagesausflug nach Färö führt in die landschaftlich schönsten Ecken der Insel. Auf dem Weg Richtung Norden böte sich zwar der ein oder andere Zwischenstopp an, wer aber nur einen Tag Zeit hat, sollte sich auf Färö konzentrieren. Auf der Gotland vorgelagerten Insel (mit kostenloser Fähre zu erreichen) gibt es viel zu sehen. Besonders schön ist die Westküste zwischen Lauters, Digerhuvud, Helgumannen und Langhammars.

### Sonntag: Färö – Ljugarn – Visby

Für die Rückkehr nach Visby wählt man am besten die Strecke an der Ostküste entlang. Neben schönen Badestellen und Raukgebieten (Furillen, St. Olofsholm, Klinteklinten, Folhammar) lädt vor allem der lange Sandstrand von Ljugarn zu einem entspannten Ausklang



got\_488rk

des Wochenendes ein. Die reine Fahrzeit zwischen Ljugarn und dem Hafen von Visby beträgt 45 Minuten. Wer eineinhalb Stunden vor Abfahrt seiner Fähre das Handtuch zusammenpackt, dem bleibt noch Zeit für einen Abschiedskaffee in der Inselhauptstadt.

## Route 2: Der Gotlandsleden – die große Gotlandrundfahrt

Der Gotlandsleden ist ein perfekt ausgeschilderter Radweg, der mit knapp 500 Kilometern Länge rund um die Insel und zu den größten Sehenswürdigkeiten führt. Gotland ist eine relativ flache Insel, mit der höchsten Erhebung von 82 Metern. Obwohl es durchaus auf und ab gehen kann, muss man keine Angst vor extremen Steigungen haben. Tagestouren

von 60–80 km sind also auch für weniger trainierte Radler möglich. Die hier genannte Streckenführung eignet sich aber auch als Anregung für eine große Gotlandrundfahrt mit dem Auto.

- **Strecke:** ca. 480 km
- **Dauer:** Mit dem Fahrrad 6–9 Tage, mit dem Auto 3 Tage.

### 1. Tag: Visby – Stenkyrka ca. 32 km

#### Visby – Själsö – Lummelunda – Martebo – Stenkyrka

Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung bricht man am Nachmittag in Richtung Norden auf. In Lummelunda kann man die gleichnamige Grotte besichtigen, in Stenkyrka eine der ältesten Kirchen der Insel.

**2. Tag: Stenkyrka – Fårösund ca. 65 km**

**Stenkyrka (Abstecher zum Rauk Jungfrun in Lickershamn) – Ireviken – Hangvar – Naturreservat Hall-Hangvar – Kappelshamn – Naturreservat Grodde – Bästeträsk – Hau – Bunge – Fårösund**

Zwei Naturreservate, ein Badesee und das Freilichtmuseum in Bunge sind die Highlights der heutigen Tour. Besonders für Naturliebhaber sind die Wanderung zum Rauk Jungfrun und Spaziergänge im Naturreservat Hall-Hangvar lohnenswerte Abstecher. In der Nähe des Sees Bästeträsk liegt die „Blaue Lagune“. Dort kann man in einer ehemaligen Kalkgrube in „südseeblauem“ Wasser baden.

**3. Tag: Fårösund – Rundfahrt auf Fårö ca.**

40 km

**Fårösund – Digerhuvud – Helgumannen – Langhammars – Leuchtturm Fårö – Sudersand – Hammars – Fårösund**

got\_489rk



Die Rundfahrt über die Insel Fårö gehört zum Schönsten, was Gotland zu bieten hat – sie führt zu Raukar, einsamen Fischerdörfern und bietet immer wieder herrliche Blicke aufs Meer. Kinofans begeben sich hier auf Ingmar Bergmans Spuren. Da man auf Fårö kaum Alternativrouten benutzen kann, liegen ohnehin alle Sehenswürdigkeiten auf dem Weg. Etwas mehr Zeit sollte man am langen Sandstrand von Sudersand, den Raukgebieten von Langhammars und Digerhuvud und in Helgumannen, Gotlands schönster Fiskeläge, einplanen.

**4. Tag: Valleviken – Katthammarsvik ca. 82 km**

**Fårösund – Rute – Valleviken – Hellvi – Slite – Boge – Åminne – Gothem – Bjärs – Anga – Fjäle – Kräklingbo – Katthammarsvik**

Der See Fardumeträsk bei Valleviken, die Kirche von Gothem und das Grabfeld Trullhalsar bei Anga sind nur einige Höhepunkte dieses Tages. Wer die Route noch ausweiten möchte, radelt bei Slite hinaus zum Naturreservat Asunden mit seinen Raukar oder macht von Valleviken einen Abstecher auf die Insel Furillen. Sehr schön ist der Strand von Åminne.

**5. Tag: Katthammarsvik – Ljugarn ca. 25 km**

**Katthammarsvik – Östergarn – Gammelgarn – Ardre – Vitvär – Ljugarn**

Die Tour führt zu den schönsten Stränden und den interessantesten Raukgebieten südlich von Fårö. Damit genügend Zeit zum Schauen und Baden bleibt, ist die Tagesetappe etwas kürzer. Ljugarn lohnt einen längeren Aufenthalt wegen des Raukgebiets Folham-

mar, der Fiskeläge Vitvär und auch der alten Wohnung des Zollmeisters, dem Strandridaregården. Abgesehen davon hat Ljugarn einen langen Strand. Und im Sommer kann man hier, im beliebtesten Badeort der Ostküste, sogar so etwas wie Nachtleben finden.

#### 6. Tag: Ljugarn – Burgsvik ca. 85 km

**Ljugarn – Alskog/Gålrum – Närshamn – Närsholmen – Burs – Eke – Grötlingbo – Öja – Burgsvik**

Hauptsehenswürdigkeit an diesem Tag ist die Halbinsel Närsholmen, die zweifellos zu den landschaftlich beeindruckendsten Gebieten der Insel gehört. In Grötlingbo und Öja sollte man sich etwas Zeit für die Besichtigung der jeweiligen Dorfkirche nehmen.

#### 7. Tag: Rundfahrt um Burgsvik ca. 38 km

**Burgsvik – Hamra – Holmhällar – Sundre – Hoburgen – Vamlingbo – Burgsvik**

Wer will, kann in Burgsvik zwei Nächte Halt machen und von hier aus einen Ausflug zur Südspitze der Insel unternehmen. Höhepunkt dieses Teilabschnitts ist das Heidegebiet Hoburgen mit der Felsformation des Hoburgsgubben im äußersten Süden. Unbedingt besuchen sollte man auch die Kunstaustellung Körsbärgården etwas außerhalb von Sundre.

#### 8. Tag: Havdhem – Klintehamn ca. 65 km

**Burgsvik – Fidenäs – Hablingbo – Burge – Sproge – Hammarudd – Djupvik – Fröjel – Klintehamn**

An der Küste vor Djupvik („Ekstakusten“) kann man nicht nur gut baden,



sondern findet auch romantische Plätze für ein Picknick bei Sonnenuntergang. Bei Klintehamn ist die Schiffssetzung von Gannarve sehenswert.

#### 9. Tag: Klintehamn – Visby ca. 45 km

**Klintehamn – Västergarn – Tofta – Högklint – Visby**

Klintehamn ist Ausgangspunkt für Schiffsausflüge auf die Inseln Lilla und Stora Karlsö. Schöne Sandstrände findet man zwischen Västergarn und Tofta Strand. Die Fiskeläge (Fischerstelle) von Gnisvård und die nahegelegene Schiffssetzung aus der Bronzezeit sollte man nicht versäumen. Einen herrlichen Blick auf Visby hat man von der Steilklippe Högklint.

☐ Der Leuchtturm auf Färö

**Kälteeinbruch**

Warm einpacken – Februar ist der kälteste Monat im Jahr. Dadurch halten sich natürlich auch weniger Reisende während dieser Zeit auf der Insel auf, was zur Folge hat, dass viele Geschäfte geschlossen bleiben.

**Mittsommer**

Am 21. Juni findet rein rechnerisch die Sommersonnenwende auf der nördlichen Erdhalbkugel statt. Mittsommer feiert man in Schweden aber an dem Samstag, der zwischen dem 20. und 26. Juni liegt. Gefeiert wird u.a. auf dem Södertorg in Visby.

**Nebensaison**

Das Wetter ist meist super, die Strände leer – die beste Reisezeit. Mitte Mai bis Mitte Juni sind allerdings Museen, Cafés und Restaurants außerhalb Visbys nur eingeschränkt geöffnet.

**JAN****FEB****MÄR****APR****MAI****JUN**

**Kaum Sonne**  
Schlechte Zeiten für Sonnenanbeter. Rein statistisch scheint die Sonne November bis Januar nur eine Stunde am Tag.

**Valborgsmässoafton**

In der Walpurgisnacht am 30. April wird mit Lagerfeuern überall der Frühling begrüßt. Das Datum ist aber auch der Tag der Studenten, an dem diese sich ihre weißen Studentmützen aufziehen, durch die Straßen ziehen und in allen Universitätsstädten ausgiebig gefeiert wird.

**Nationalfeiertag**

Gefeiert wird Jahr für Jahr am 6. Juni an unterschiedlichen Orten. Regelmäßig auf der Wiese Almedalen vor den Stadttoren Visbys.

**LEGENDE**

- |   |   |                   |
|---|---|-------------------|
|  |  | Winter            |
|  |   | Frühjahr / Herbst |
|  |  | Sommer            |

**Krebspremiere**

Die *kräftpremiären* ist ein sehr junges Fest. Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts werden in der zweiten Augustwoche die ersten Fangtage der neuen Krebsaison ausgiebig gefeiert. Dreieckige Papierhütchen, große Servietten und viel Schlemmerei können hier erwartet werden.

**Almedalsveck**

Eine Woche der politischen Diskussionen Ende Juni. Alle Parteien halten große Veranstaltungen ab. Nachteil: Die Hotelzimmer in Visby sind teuer und meist ausgebucht.

**Lucia Fest**

Am 13. Dezember werden überall in Schweden Mädchen in langen weißen Gewändern mit Kerzenkranz auf dem Kopf gesehen. Außerdem wird viel gegessen und getrunken.

**Ausgebucht!?**

Während der Feiertage zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Hütten auf Gotland ausgebucht.

**JUL****AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Mittelalterwoche**

Im Juli herrscht Ausnahmezustand in Visby – dann finden viele Veranstaltungen auf der Insel statt.

Kaum Sonne

**Sommerferien und Hochsaison**

Die Sommerferien in Schweden sind von Mitte Juni bis Ende August, die Hochsaison geht bis Mitte August. Dann ist die Lieblingsinsel der Schweden gut besucht. Im Juli bleibt ganz Schweden „geschlossen“. Wenn überhaupt, wird nur in Notbesetzung gearbeitet. Aber keine Angst, dies gilt natürlich nicht für Museen, Restaurants u.Ä.

**Viel Regen**

Fast jedes Jahr ist der November der Monat mit den meisten Niederschlägen. Regenschirm nicht vergessen!

# Die 5 schönsten Fiskelägen



got\_412k

## Färö | 70

Wer alte Fischerhütten mag, muss unbedingt nach Färö fahren. Gleich an 35 Plätzen rund um die Insel kann man die kleinen Hüttenhöfe besuchen. Am schönsten, und mein persönlicher Favorit auf Gotland, sind die bunten Holzhütten am Strand von Helgumannen. Aber auch ein Abstecher nach Lauter oder Hamar lohnt.



Shutterstock © kimson

## Hangvar | 56

Einsam, im äußersten Nordwesten der Insel, liegen die Fiskelägen von Sigsarvestrand und Häftingsstadar, die beide zur Gemeinde Hangvar gehören. In der einen Fiskeläge stehen nur fünf, in der anderen sogar nur drei Hütten. Einer der Schuppen von Häftingsstadar zählt jedoch zu den ältesten profanen Gebäuden der Insel. Ein toller Ort für eine entspannte Pause.



got\_491k

## Herrvik | 101

In dem Fischerort an der Ostküste gibt es einiges zu sehen, u.a. auch zwei Reihen von Fischerhütten oberhalb des Hafens. Die Mischung aus bunten Holz- und grauen Steinhütten macht die Fiskeläge zu einer besonderen und viel fotografierten Sehenswürdigkeit.



got\_490k

## Gnisvård | 83

Von den ursprünglich über 80 Fischerhütten von Gnisvård (Gemeinde Tofta) sind noch 40 erhalten. Früher war Gnisvård ein bedeutendes Dorf mit vielen Geschäften und einer Kneipe. Ganz in der Nähe liegt eine der besterhaltenen bronzezeitlichen Schiffssetzungen der Insel.



Adobe Stock © Dagmar Richardt

## Burs | 117

Im Südosten der Insel sind in Tomtbod noch 35 der ursprünglich über 80 Hütten erhalten. Hier stehen nicht nur Holz-, sondern auch Steinhäuser und aufgrund seiner Größe wirkt Tomtbod fast wie ein kleines Dorf. Wer früh aufsteht, kann von hier die Sonne aus dem Meer steigen sehen. Wenn man der Küste in Richtung Norden folgt, findet man noch die Fiskeläge Hörte, mit eigenem kleinen Hafen.

# 5 Highlights mit Kindern

## Freizeitpark Kneippbyn | 44

Allein schon, weil dort Pippi Langstrumpfs Villa Kunterbunt steht – hier wurden die Filme gedreht – ist Kneippbyn der Favorit vieler Kinder. Aber dort gibt es noch viel mehr zu sehen und erleben: Man kann beispielsweise auf Wasserrutschen herunterflitzen, mit einer Berg- und Talbahn fahren oder im Klettergarten sein Gleichgewichtsgefühl austesten.



got\_492k

## Mittelalterfestival in Visby | 37

Sich als Ritter verkleiden, lernen, wie man mit der Armbrust schießt oder bei einem Turnier zusehen. Welches Kind fände das nicht toll? Beim Mittelalterfestival Anfang August kommen tapfere Helden und Heldinnen auf ihre Kosten und auch für Erwachsene gibt es viel zu sehen. Viele Attraktionen und Stände innerhalb einer großartigen Woche.



got\_118k

## Ljugarn Strand | 105

Der große Strand ist ein absoluter Kinderfavorit. Neben einem Spiel- und einem Minigolfplatz gibt es hier nämlich auch Eisstände und Restaurants – alles aber nur während der Hauptsaison. Sandspielzeug und Schwimmsachen sollte man nicht vergessen.



got\_494k

## Bottarvegården | 130

In Bottarve können Kinder wie Erwachsene eine kleine Zeitreise unternehmen und beobachten, wie auf einem Bauernhof im 19. Jh. gelebt und gearbeitet wurde. An vielen Tagen im Sommer finden Aktivitäten extra für Kinder statt, dann kann man das Bauernleben auch mal selbst ausprobieren.



got\_493k

## Lummelunda-Grotta | 52

Einmal Höhlenforscher sein: Bei dem etwa einstündigen Spaziergang unter Tage erfährt man, witzig aufbereitet, viel über Höhlen und ihre Entstehung. Die ersten Menschen, die die Lummelunda Grotte betreten, waren übrigens Kinder – sie wurde nämlich 1950 von drei 15-jährigen Jungs entdeckt. Passenderweise wurden hier auch einige Sequenzen aus dem Film „Pippi macht einen Ausflug“ gedreht.



got\_413k

# Die 5 interessantesten Kirchen



got\_3177k

## Der Dom zu Visby | 33

Der Innenraum des Doms ist nicht besonders spektakulär, trotzdem gehört die größte Kirche der Insel natürlich auf die „Must see“-Liste. Schöner als von innen ist die Kirche nämlich von außen. Deswegen sollte man nach dem Kirchenbesuch unbedingt über die Treppen neben dem Dom zur Anhöhe Klinten hinaufsteigen. Der Blick ist beeindruckend.



got\_268k

## Die Kirche von Stånga | 116

Hier beeindruckt vor allem das bemerkenswerte Taufbecken – das noch hundert Jahre älter ist als die im 13. Jh. erbaute Kirche. Die „Stange“ (swe. stånga), die an der Eingangstür baumelt, misst exakt 55,5 Zentimeter und entspricht damit einer gotländischen Elle. Sie war hier im Mittelalter als offizielle Längenreferenz für die Bevölkerung angebracht worden.



Wikimedia Commons © Newcastler2

## Die Kirche von Habblingbo | 121

Die Kirche zählt zu den größten Landkirchen auf der Insel. Besonders sehenswert sind die beiden Eingangsportale, auf denen die Geschichten von Kain und Abel und Mariä Verkündigung (stark beschädigt) erzählt werden. Das Innere ist eher schlicht, im Chor befinden sich Reste einer Wandbemalung aus dem 15. Jahrhundert.



got\_184k

## Die Kirche von Öja | 125

Diese beeindruckende Kirche hat mit 67 Metern den höchsten Turm aller gotländischen Landkirchen und gilt bei Vielen als schönstes Gotteshaus der Insel. Das reich geschmückte Nordportal, das große Triumphkreuz und die gut erhaltenen Wandmalereien sind nur einige der Highlights.



Wikimedia Commons © Håkan Svensson (Kauva)

## Die Kirche von Stenkyrka | 54

Das älteste Gotteshaus im Norden der Insel war Namensgeber für eine ganze Ortschaft – Stenkyrka heißt nichts anderes als Steinkirche. Hier faszinieren vor allem die mittelalterlichen Malereien, ein Taufstein aus dem 12. Jh. und ein Triumphkruzifix aus dem 14. Jh. Schauen Sie sich auch den Bildstein neben der Kirche an – dort wird ganz unchristlich eine Menschenopferszene dargestellt.

# 5 Gruselmomente für Krimifans

## Lojsta Hed | 114

Auf der Lojsta Heide grasen friedlich die „Russ“, eine Pferderasse, die typisch für Gotland ist und früher vom Aussterben bedroht war, bevor man sich hier um ihre Erhaltung bemühte. Eigentlich ist es ruhig und idyllisch – doch auch hier lebt man nicht ungefährlich. In *Jungstedts Krimi* „Näher als du denkst“ kommt hier die 14-jährige *Fanny Jansson* zu Tode.



got\_495ja

## Der Leuchtturm von Färö | 72

Wenn man auf dem Weg zu dem wunderschönen, entlegenen Strand Norsta Auren im äußersten Norden Färös ist, sollte man vorsichtig sein, besonders auf dem Parkplatz des Leuchtturms „Färö fyr“. Hier ist nämlich schon einmal ein Mord passiert – zumindest in *Jungstedts Krimi* „Den du nicht siehst“, in dem hier die kleine *Emma* erschlagen wird. Man achte besonders auf einen roten Saab, das Auto des Mörders.



got\_496kk

## Die Kirche von Ala | 202

Ein Mord im Haus *Yellow*. Das hat sich *Marianne Cedervall* (siehe Foto) für einen ihrer Krimis ausgedacht. Dass ausgerechnet in der Kirche von Ala gemordet wird, liegt vermutlich daran, dass die Schriftstellerin ganz in der Nähe ein Ferienhaus hat – passenderweise in einer umgebauten alten Kapelle.



got\_497kk

## Stadtort Dalmansporten | 36

Das Dalmansporten, nach einem der Vizegouverneure von Gotland benannt, ist das größte Stadtort in Visby. Die gesamte Stadtmauer mit den Toren ist schon einen Blick wert. Außerdem: In dem Roman „Im Dunkeln der Tod“ von *Mari Jungstedt* findet man hier an einem kalten Wintertag den Kunsthändler *Egon Wallin* erhängt.



Wikimedia Commons © Hagjorhu

## Der Strand von Gustavs | 87

An den Strand südlich von Klintehamn kommt *Mari Jungstedt* immer wieder, um in aller Ruhe zu schreiben. Die Sträucher dort schienen der Autorin der perfekte Platz für ein Verbrechen zu sein. Hier nämlich geschah der erste Mord in ihrem Debütroman. In „Den du nicht siehst“ wird *Helena Hillerström* nach einem Streit mit ihrem Freund mit einer Axt erschlagen. Aber ist der Freund auch der Mörder?



Adobe Stock © annala



**Sehenswertes | 25**

**Praktische Tipps | 38**

**Ausflüge in die**

**Umgebung | 44**

Nördlich von Visby | 46

Östlich von Visby | 47

Südlich von Visby | 44

# 1 Visby

» Visby gehört seit 1995 zum Weltkulturerbe und zählt mit seiner nahezu intakt erhaltenen Altstadt, die von einer dreieinhalb Kilometer langen Stadtmauer umgeben wird, zu den beeindruckendsten Städten Nordeuropas. Besonders spektakulär: das Mittelalterfestival im August.

